

Modul 3: Erwachsenenbildung und transdisziplinäre Studien in Leitungsaufgaben

Handlungskompetenz/ Großlernziel	Absolventinnen und Absolventen können angepasste Settings zur Weiterbildung von religionspädagogisch Tätigen und für die Eltern- und Erwachsenenbildung didaktisch gestalten. Sie können ihre Kenntnisse in Erwachsenenbildung, Leitungsfunktionen und Praxisbetreuung in religionspädagogischen Leitungsaufgaben im eigenen Tätigkeitsbereich anwenden, reflektieren und mit theoretischen Konzepten verbinden.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Können eine Weiterbildung für Erwachsene nach andragogischen Prinzipien und unter Berücksichtigung des Fachgebiets und des Berufsfelds didaktisch gestalten und begründen. • Können verschiedene Aktivitäts-, Lehr- und Lernformen sowie Hilfsmittel zielgerichtet einsetzen, die Aktivitäten und die soziale Interaktion in der Gruppe so gestalten, dass sie für die Entwicklungs- und Lernprozesse förderlich sind. Für komplexe Anforderungs- und Lernsituationen können sie angemessene methodische Lösungen finden. • Können geeignete Instrumente für den Transfer in den Anforderungskontext der Teilnehmenden und zur Überprüfung der Lernergebnisse gestalten und eine Auswertung durchführen; können für die eigenen Veranstaltungen Evaluationsmethoden und -instrumente auswählen und einsetzen, welche im Einklang stehen mit religionspädagogischen Qualitätsanforderungen. • Können die eigene Arbeit, die fachlichen Grundlagen und Qualitätskriterien und Erfahrungen des eigenen Lernprozesses gegenüber einer anderen CAS-Teilnehmerin, einem anderen CAS-Teilnehmer oder einer Dozentin, einem Dozenten bei einer Hospitation verständlich darlegen. • Können fachliche Rückmeldungen einer Kollegin oder eines Kollegen, einer Dozentin oder eines Dozenten aus dem CAS-Lehrgang annehmen und sowohl fachlich als auch persönlich reflektieren, einordnen und adäquat darauf reagieren. • Können eine Frage, ein Problem oder Konflikte aus ihrem Arbeitsfeld in die Supervisionsgruppe einbringen und sich an der Auseinandersetzung beteiligen mit dem Ziel, die eigene Professionalität, Handlungskompetenz, Autonomie und Selbstsicherheit zu erhöhen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktik der Erwachsenenbildung: Lerntheorien, andragogische Prinzipien und (fach-)didaktische Modelle; unterschiedliche religionspädagogische Bildungsarbeit mit Leitenden in der Jugend- und Pfarreiarbeit, mit in der Katechese Tätigen, mit Eltern und innerhalb einer offenen pfarreilichen Arbeit mit Erwachsenen; angepasste und differenzierte didaktische Gestaltungen • Vernetzung mit den anderen Modulen: Reflexion des eigenen Lehr- und Lernverständnisses im Kontext der religionspädagogischen Arbeit und Weiterbildung; Bezug zu ICT-gestützten Lern- und Kommunikationsformen, zu gruppendynamischen Dimensionen, zu Formen der Auswertung und Reflexion und den weiteren Themen des gesamten CAS. Aufarbeitung im persönlichen Studienportfolio. Fachgespräch • Supervision: Teilnahme an Gruppensupervisionen zur Reflexion der Beziehungen und der Rollen als Leitungsperson oder Auszubildende in verschiedenen Lern- und Arbeitssettings, zur Entwicklung von differenzierter Wahrnehmung und damit der Fähigkeit, sich in Situationen und in die daran beteiligten Personen einzufühlen • Dokumentation der eigenen Tätigkeit in religionspädagogischen Leitungsqualifikationen. Reflexion der persönlichen Lernerträge vor der CAS-Kursarbeit für die Praxis. Präsentation der eigenen Tätigkeit allgemein und bei einer konkreten Hospitation gegenüber einer Kollegin, einem Kollegen aus dem CAS-Lehrgang, sowie einer Sequenz der eigenen Arbeit beim Praxisbesuch

	einer oder eines Dozierenden; Verwendung einer qualifizierten Fachsprache in der Präsentation und im Gespräch
ECTS	3
Angebotsform	2 Kurstage; 5 Gruppen-Supervisionssitzungen; Praxishospitationen
Selbststudium	50 Stunden
Leistungsnachweis	Planung, Durchführung und Reflexion einer Ausbildungssequenz